



Xundland: Junge Menschen beim Thema Gesundheit abholen und berufliche Chancen aufzeigen

Von *Regina-Maria Westenthanner*

Erstellt am 23 Nov 2014 - 17:03

Das Studienfeld Gesundheit der im Oktober 2015 im niederbayerischen Pfarrkirchen (Landkreis Rottal-Inn) im Impuls-Zentrum der regionalen Wirtschaft (IZR) an den Start gehenden Europa-Hochschule war der Impuls für eine weitere Informationsveranstaltung von Xundland im Tassilo-Gymnasium in Simbach a. Inn. Regina-Maria Westenthanner von der Xundland-Akademie und Co-Moderatorin vom Unternehmer-Netzwerk Xundland (UNX) konnte dazu über 200 Schüler der 10. - 12. Klassen sowie zahlreiche Entscheider aus Politik links und rechts des Inns, umliegender Schulen und der regionalen Gesundheitswirtschaft willkommen heißen. Der Hausherr, Oberstudiendirektor Edgar Nama, zeigte sich über diese Initiative sehr erfreut und stellte seinerseits einen direkten Bezug zur, nunmehr auf bereits auf 12 Schulen angelaufene Initiative „Gute gesunde Schule am Unteren Inn“, her. Hier steht die Gesundheit der Schüler im Fokus. Er begrüßte deshalb besonders die regionalen Akteure aus der Gesundheitswirtschaft als Partner um junge Menschen an das Thema Gesundheit heranzuführen und mit dieser Informationsveranstaltung auch berufliche Chancen aufzuzeigen, d.h. sie zu Beteiligten zu machen.

Gabriele Dostal (dostal & partner management-beratung gmbh, Vilsbiburg) skizzierte deshalb die Ergebnisse der Online-Umfrage in der Gesundheitsregion Xundland Vils-Rott-Inn zur Ausgestaltung des Studienfeldes Gesundheit der beschlossenen Europa-Hochschule. Sie hob hervor, dass Dank der Umfrageergebnisse, nunmehr die beiden ersten Semester der grundständigen Bachelorstudiengänge in Deutsch abgehalten werden und Englisch-Intensivkurse den folgenden Studienverlauf in dieser Fremdsprache vorbereiten werden. Auch werden aufgrund der Xundland-Initiative die aus der Region gewünschten Themen wie Gesundheitskommunikation/-tourismus, Individuelle Prävention und Wirksamkeitsforschung, Individuelles Gesundheitsmanagement und Motivationspsychologie in den Vertiefungsrichtungen ausgewählter Bachelor-Studiengänge ab 2016 eingebaut.

Diese Ausführungen wurden von der Technischen Hochschule Deggendorf (THD), die mit Carina Peschl kompetent vertreten war, in Richtung der bisher geplanten Bachelorstudiengänge im Studienfeld Gesundheit, umfänglich ergänzt. Demnach wird im Herbst 2015 mit dem Bachelor-Studiengang International Tourism Management/ Health and Medical Tourismus und mit den zwei Masterstudiengängen E-Health (IT im Bereich Gesundheit) und Tourismus Management gestartet (Planungsstand Oktober 2014). Diese beiden Aufbaustudiengänge adressieren naturgemäß Studenten aus dem gesamten EU-Raum.

Um die vielfältigen Berufsfelder im Ersten und Zweiten Gesundheitsmarkt für die jungen Menschen zu illustrieren, stellte Andreas Herzog die Reha-Zentren Passauar Wolf (Rotthalmünster) mit vier Standorten und Dutzenden Berufsfeldern als eines der TOP 5 Unternehmen in der Gesundheitsregion Xundland vor. Die drei Therapeutinnen Eva-Maria Stegmüller (Tann), Barbara Prillhofer-Lutz (Simbach a. Inn) und Eva-Maria Lechner (Bad Griesbach) aus dem Bereich Körpertherapie und Naturheilkunde zeigten ebenso die vielfältigen Berufe und Angebote aus dem Zweiten Gesundheitsmarkt auf. Eva-Maria Stegmüller ließ dabei das ganze Plenum an einer ihrer rhythmischen Übungen teilnehmen. Vermitteln konnten die Netzwerkerinnen, dass ihre Berufe häufig als zweite Chance genutzt werden. Elena von Brevern von der Wunsch-Gruppe ergänzte die Berufseindrücke der Schüler mit der Darstellung der Angebotsvielfalt und divisionalen Struktur der Wunsch-Gruppe. In den letzten Jahrzehnten hat dieses Bad Griesbacher Unternehmen sich sowohl im Ersten wie auch im Zweiten Gesundheitsmarkt positioniert.

Die anregenden Ausführungen der Referenten wurden durch Hintergrundinformationen zum deutschen Gesundheitsmarkt, der das Wiederentdecken der ganzheitlichen Gesundheit abbildet, sowie zur Gesundheitsregion Xundland eingerahmt. Demnach erwirtschaften in der Region Vils-Rott-Inn die über 3.000 Unternehmen/Praxen mit über 20.000 Beschäftigten in über 20 Teilbranchen einen Jahresumsatz von weit über eine Milliarde Euro jährlich. „Wir schließen uns als Netzwerk zusammen um insbesondere die Präventions- und Gesundheitsförderungsangebote für Einheimische und Gäste sowie Unternehmen im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement gezielt weiterzuentwickeln und zu vermarkten“, so der Initiator der Veranstaltung, Adrian W.T. Dostal (Vorsitzender Unternehmer-Netzwerk Xundland e.V.).



Auf Anregung von Oberstudiendirektor Edgar Nama informierte der Hochschulkoordinator der THD, Georg Riedl in einem Gastbeitrag auch über das zweite geplante Studienfeld Technik. Hier wird der bayerische Ministerrat im Dezember 2014 ein deutlich weiterentwickeltes Konzept verabschieden. Seinen Ausführungen zufolge, hatte es in den 15 Jahren Vorarbeit bereits immer laufende Veränderungen und Anpassungen bei Partnern und Konzepten gegeben. Hier sieht deshalb auch Xundland die Chancen sich mit den Innovationen und bedarfsgerechten Themen aus dem Zweiten Gesundheitsmarkt einzubringen, so Adrian W.T. Dostal bei seinen einleitenden Ausführungen.

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 07:47): <http://www.medkom24.eu/node/19714>